

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf**

Tarangambadi, 02.01.1744-22.06.1744

16. - 19. März 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180886

92.

Umgebung der Sünden, Lügen und Ehelichkeit vor,
 Lügen Lügen. Sie waren Brahmanen, die sehr
 sehr Lügen und oft von solchem Spiel geseht,
 sagten: wir müssen unsern Herrn zu Alk den Ehelichkeit
 Religion aufzugeben, ist: wir haben diesen
 Ehelichkeit & Ansehen der geseht zuverhinderen
 müssen. Mit neuen nichtigen Müssen sind die
 Lügen hatten nie Lügenverwirrung Geseht von den
 und zum Ehelich werden notwendig werden.

Am 16^{ten} Martii Enfielhen ist. neuen Brauten
 Enfielhen. Sutherer, Christen in Erechtstanzerei. einen
 neuen, der zu neuen geseht. Auch, Flag, Labori-
 ent, hat, nach der Ehelichkeit solches Brautlich
 unnelich der Sünden flüchtig zu lassen, die in
 Ehelichkeit für Christen die Ehelichkeit davon muss
 lich zu lassen, damit wir der neuen Brauten
 nehmen können. Sie Brauten Ehelichkeit, Ehelichkeit
 hier neuen Gesehten, so es gesehten, in Gesehten.
 waren neuen Christen, Gesehten, auch in
 Gesehten den Ehelichkeit, Gesehten u. applicierten
 ihre solches mit Hochachtung der Ehelichkeit, so
 Brauten, unnelich in der Ehelichkeit, so in der
 Gesehten sorgfältigen, sich zu lassen lassen,
 zu Ehelich werden. Es hatten wir nie stillen u.
 gesehten Ehelichkeit zu, u. notwendig flüchtig
 zum Gesehten Geseht zu lassen. Auch werden sich
 neuen Brauten Gesehten und neuen Ehelichkeit,
 insofern sich neuen Gesehten Ehelichkeit von
 solchem Profession nicht Ehelich der Ehelichkeit
 und Ehelichkeit Gesehten.

Am 19^{ten} Martii der Gesehten Paramananden
 Paramananden, hatten unter neuen Gesehten Ehelichkeit ab:
 Paramananden Mo.

wir haben im vorigen Monat freien Arbeit mit
 Arbeit und Linderung der Sorgen der die Gminder, ^{wahrh. Br.}
 fast vergehen; Da nun große Gefahr Gminder ^{nicht.}
 von dem Lande der Baweripattnam zu
 geschehen, haben ich mit den folgenden Namen zu sich
 genommen und gesagt: Pandaram, die ist ja die Wa.
 lehren: Der Gminder ist noch nie folgende gewesen/
 sagt und nicht die Gminder. Gminder haben nun
 genommen: ich bin, ich, die Gminder Gottes;
 Gminder frucht nicht: ein so, was hat mit folgenden
 Gminder nun die Gminder. Gminder laugt
 der Gminder freien Gminder der Gminder der
 hat ich die Gminder fragen von der Gminder, fast
 hing und folgende Gottes von, und nicht
 ich die folgende nicht, nicht, ein so sagt,
 die und die Gminder nicht genommen. Die Gminder
 und die Gminder haben die Gminder gesagt: ein
 sind aber so viel Gottes Gminder als ich. Gminder
 hat die Gminder: nicht ich Gminder Gottes sagt
 so nicht ich die Gminder Gminder und der,
 und die, der Gminder ich ja nicht. Die Gminder
 der, was sagt nicht Abgötter Gminder Gminder,
 hat die die Gminder von der Gminder Gminder
 und der sagt, und von der Gminder der,
 soll sagt nicht der Gminder von Gott die
 Gminder, die nicht die Abgötter nicht,
 Gminder, Gminder. Gminder die Gminder
 der, der nicht nicht der die Gminder,
 von der Gminder und der Gminder
 Gminder die Gminder die Gminder
 große Gminder "Gminder, nicht die
 vor.

94.

was ich über ihn hören, flammte ich mit Freude
grelagert, hat er getrocknet, und mich gebt zu
Gott ein Entzücken in der Seele. Ein
alten Mann, so habe ich mich gebt über
das absterben ich so sehr, hat er mich
gläubend von der Erde, und ich so sehr
habe, daß ich so sehr mich gebt so
stehen, für alle Menschen, ein in der Seele
nicht allein so sehr mich gebt so sehr
sollen mich nicht so sehr gebt und flammte
den Tod für mich in der Seele so sehr
hat er mich nicht in der Seele so sehr
so sehr, und ich so sehr.

Am 20/3 Am Patent Rajanajken und in

Mauerblitz, auch ihre Freundschaft Gefühle haben in diesen
 Briefen. Ich habe mich sehr in der christlichen Sendung
 auch ihre Können, die Enkel, die Tochter, die
 die Kinder, und haben auch meine Enkel
 in Castellanien mit Anwesenheit an-
 gesehen. Der Vater in Tansdorf hat
 die von der Universität zu Bonn
 in der Schule mit dem Adeligen, und
 Curapaten auch die Kinder in einem
 Haus mit ihnen, so da die Christen zu ihm
 gekommen, sich zu bewahren nicht und
 gefast. Es haben auch meine Enkel
 Enkel, auch ihnen mit ihnen gefast
 Gefährten, die Enkel, die Christen zu
 kommen. Gott wollen ihnen Gutes geben
 durch die Sendung. Die Castellanien aber
 geht es durch meine Enkel, in ihnen,
 wegen der gefährlichen Krankheit und in
 den.